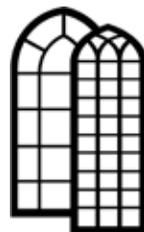


GEMEINDEBRIEF



DER EVANGELISCH - REFORMIERTEN
KIRCHEN ZU BÜCKEBURG
UND ZU STADTHAGEN

MAI JUNI JULI

NR. 2 / 2018



„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen“, spricht der Herr. Sacharja 4,6



DIE SEITE ZWEI

Liebe Gemeindeglieder!

- * Die Eröffnung unseres geplanten **Tierfriedhofs** verzögert sich. Bitte haben Sie noch etwas Geduld und wenden sich bei Bedarf an unser Gemeindebüro.
- * Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen unsere **Geburtstagsseiten** 10 - 12 nicht mehr im Internet veröffentlicht werden. In der gedruckten Ausgabe bleiben sie selbstverständlich erhalten.
- * Unsere Gemeindefahrt am 3. Juni führt in diesem Jahr zum **Bad Zwischenahner Meer** mit einer großen „Kreuzfahrt“. Der Kapitän-Dinner findet diesmal auf der Akropolis statt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig auf Seite 15 an.
- * Wünschen Sie einen **Besuch** des Pastoren? Rufen Sie mich gerne an. Jeder Seelsorger unterliegt der Schweigepflicht.
- * Über 1000 Bücher warten beim großen **Büchermarkt** am 25. und 26. Mai auf Sie. Der Erlös soll für unseren Mittagstisch bestimmt sein. Die Preise beginnen ab 10 Cent.
- * Unsere Gottesdienste in der Schlosskirche können Sie seit einiger Zeit durch das **östliche, linke Portal** erreichen.
- * Zu unserem Seniorentreff am 1. Mittwoch im Monat sind übrigens auch **Männer ab 65** Jahren herzlich willkommen.
- * Für einen Bedürftigen suchen wir leichte, sportliche **Herrenschuhe** in Größe 45.

„So wie das Eisen außer Gebrauch rostet und das still stehende Wasser verdirbt oder bei Kälte gefriert, so verkommt der Geist ohne Übung.“
Leonardo da Vinci

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine geistreiche Zeit um das Pfingstfest und schöne Frühlingstage,
Ihr Pastor Thomas G. Krage.

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen“, spricht der Herr.
(Prophet Sacharja 4,6)

Bald feiern wir Pfingsten. Dieses Fest hat es in unserer durch Medien orientierten Gesellschaft besonders schwer. Weil es nicht um Sichtbares geht, sondern im Gegenteil um Unsichtbares. Unsere Welt ist voll davon, Physiker bestätigen, dass ca. 95 % im Universum unsichtbar sind. Es geht um Wirkung, um Auswirkung und Veränderung.

*Die Worte des Propheten Sacharja (um 520 v. Chr.) betonen genau das. Krieg und Gewalt zerstören immer und bringen unendliches Leid mit sich. Davon kann die Geschichte der Menschheit ein trauriges Lied singen. Bis in das eigene Leben hinein, in die Familie, Ausbildung und Beruf. Gottes Wort ermutigt uns, einen anderen Weg zu gehen. Sein Geist, wie es Sacharja erlebt hat, zielt tiefer. Weg vom Äußeren zu den inneren Kräften des Friedens. Das fängt bei der Vergebung an, beim Annehmen des Anderen, Mittragen und Begleiten. Am Pfingsttag spürten das die Jünger Jesu ganz intensiv. Gott ist bei uns mit seiner Kraft und gibt jedem Einzelnen davon etwas ab. Damit Frieden wachsen kann in mir – und um mich herum.
Amen.*

(Pastor Krage)

RELIGION FÜR EINSTEIGER

Foto: Wodicka

Die Bibel
oder die ganze
Heilige Schrift
des
Alten u. Neuen Testaments
nach der deutschen Übersetzung

DARF MAN VORURTEILE HABEN?

Als die junge Frau mit Downsyndrom mit 18 Jahren eine Arbeit sucht, stößt sie bei mehreren Personalchefs auf viel Freundlichkeit, aber auf noch mehr Zurückhaltung. Nach etlichen vergeblichen Bewerbungen kann Friederike in einem Hotel als Küchenhilfe und Servicekraft anfangen. Ihr Chef sagt heute über sie: Es war ein Glücksfall, diese fleißige und stets ausgeglichene Frau eingestellt zu haben.

Vorurteile sind Pauschalurteile über ganze Gruppen: Frauen sind schlechter in Mathematik und Physik als Männer. Flüchtlinge sind häufiger kriminell als alle anderen. Hartz-IV-Empfänger sind bequemer als Erwerbstätige. Muslime unterdrücken ihre Frauen. Und eben: Behinderte Menschen bringen weniger Leistung im Beruf.

Grundsätzlich haben Vorurteile einen unbestreitbaren Nutzen: Sie erleichtern die Orientierung in einer unübersichtlichen Gesellschaft. Sie helfen, die Mengen an Informationen zu ordnen, die auf uns einströmen. Da liegt es nahe, Kennzeichen wie Geschlecht, Alter, Hautfarbe, Vermögen, Religion als Hilfskriterien anzulegen – wenn denn diese Raster nur erste

Wahrnehmungshilfen wären und nicht, wie so oft, dauernde Werturteile einschließen: Frauen sollten besser nicht Physik studieren, Flüchtlinge in ihrer Heimat bleiben, Hartz-IV-Empfänger für ihre Bequemlichkeit nicht noch belohnt werden ... Nicht Kritik zu üben ist das Problem, sondern die möglicherweise dahinterstehende pauschale Abwertung anderer. Wer mit den eigenen Vorurteilen aufräumen will, muss kritisch seine verborgenen Werturteile hinterfragen. Dann kommt er vielleicht auch dem biblischen Ideal näher: „Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau ...“ (Galaterbrief 3,28).

Besser wäre es, Ängste und Vorurteile ruhig aufzuarbeiten – und ernsthaft auf sie einzugehen. Das setzt Offenheit auf allen Seiten voraus. Noch besser wäre: die Menschen, um die es geht, erst einmal gründlich persönlich kennenzulernen.

EDUARD KOPF

✚ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der evangelischen Kirche.
www.chrismon.de



Mai
Mai

MAI

Wieder
streicht Gott
der Erde behutsam
über die Haut.

Und sie beginnt
zu leuchten.

TINA WILLMS

Unsere Pinnwand

Christi Himmelfahrt am 10. Mai:

Mit anderen reformierten Gemeinden feiern wir Gottesdienst um 11 Uhr im Kloster Möllenbeck. Anschließend gibt's Mittagessen im Refektorium. **Bitte warm anziehen - die Kirche ist nicht heizbar!**
Gerne nehmen wir Sie mit, melden Sie sich bitte im Büro an.

24. Büchermarkt am 25. und 26. Mai von 14 - 18 Uhr im Gemeindehaus in Bückeberg.

*Pfingstmontag:
Open Air Gottesdienst vor dem Mausoleum im Schlosspark Bückeberg am 21. Mai um 11 Uhr.*

Je nach Wetter bitte Sonnenschutz oder Regenschirm nicht vergessen!

GEMEINDENACHMITTAG in Stadthagen

Mittwoch, 23. Mai um 15.30 Uhr über „Von 1 bis 12 - das Geheimnis der Zahlen“.
Leitung: Pastor Krage

Die Kollekten von Mai bis Juli 2018 sind bestimmt für:

| In der Schlosskirche: | | In der Klosterkirche: | |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| 06.05.18 | Gemeindehaus | 06.05.18 | Klosterkirche |
| 13.05.18 | Jugendarbeit | | |
| 20.05.18 | Brot für die Welt | 20.05.18 | Brot für die Welt |
| 27.05.18 | Diakonie | | |
| 03.06.18 | Gemeindefahrt | 03.06.18 | Gemeindefahrt |
| 10.06.18 | Flüchtlinge Syrien | | |
| 17.06.18 | Bethel | 17.06.18 | Orgel |
| 24.06.18 | Pastor Fazakas | | |
| 01.07.18 | Jugendarbeit | 01.07.18 | Jugendarbeit |
| 08.07.18 | Diakonie-Pflegedienst | | |
| 15.07.18 | Nes Ammim | 15.07.18 | Diakonie |
| 22.07.18 | Mittagstisch | | |
| 29.07.18 | Amnesty International | 29.07.18 | Flüchtlinge Syrien |

Bis Anfang April 2018 haben wir außer den Kollekten folgende Spenden erhalten, für die wir uns herzlich bedanken:

| Bückeberg: | | | |
|------------------------------------|--------|--------|--------|
| Für unsere Kirche | 100,- | 50,- | |
| Für die Diakonie | 50,- | | |
| Für den Mittagstisch | 107,70 | 132,20 | 103,90 |
| Stadthagen: | | | |
| Es sind keine Spenden eingegangen. | | | |

Termine Mai, Juni, Juli 2018



SCHLOSSKIRCHE
Schloss Bückeburg



KLOSTERKIRCHE
Klosterstraße,
Stadthagen



PFARRHAUS
Bahnhofstr. 11a,
Bückeburg



GEMEINDEHAUS
Bahnhofstr. 11a,
Bückeburg



GARTENHAUS
neben der Klosterkirche

GOTTESDIENSTE um 9.30 Uhr

- 6. Mai Pastor Th. G. Krage
- 10. Mai **Christi Himmelfahrt**
11 Uhr Kloster Möllenbeck
- 13. Mai Pastor Th. G. Krage
- 20. Mai **Pfingsten** mit Abendmahl Pastor Th. G. Krage
- 21. Mai **Pfingstmontag** 11 Uhr
ökumen. Gd. vorm Mausoleum
- 27. Mai Pastor Th. G. Krage
- 3. Juni **Gemeindefahrt** Bad Zw.
- 10. Juni Pastor H.-P. Fiebig
- 17. Juni Pastor Th. G. Krage
- 24. Juni Pastor Th. G. Krage
- 1. Juli Pastor Th. G. Krage
- 8. Juli Pastor Jacques Wolff
- 15. Juli Pastor Th. G. Krage
- 22. Juli Pastor Th. G. Krage
- 29. Juli Pastor Th. G. Krage

GOTTESDIENSTE um 11 Uhr

- 6. Mai Pastor Th. G. Krage
- 10. Mai **Christi Himmelfahrt**
11 Uhr Kloster Möllenbeck
- 20. Mai **Pfingsten** mit Abendmahl Pastor Th. G. Krage
- 21. Mai **Pfingstmontag** s. Bbg.
- 3. Juni **Gemeindefahrt** Bad Zw.
- 17. Juni Pastor Th. G. Krage
- 1. Juli Pastor Th. G. Krage
- 15. Juli Pastor Th. G. Krage
- 29. Juli Pastor Th. G. Krage

BÜROZEIT

Mo, Mi, Do, Fr 9-11 h
1. und 3. Do 16 - 18 Uhr
Friedhof: Mo 9-11h (dort)
Do 9-11h (im Büro)

SPRECHSTUNDE

Pastor Thomas G. Krage
Di, Mi, Fr 9-10 Uhr oder nach
Vereinbarung (Änd. vorbehalten.)

THEOLOGISCHER GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 10.15 Uhr, am
3. Mai, 31. Mai, 28. Juni, 19. Juli
über das Markusevangelium
Leitung: Pastor Krage

GESCHICHTLICHER GESPRÄCHSKREIS

7. Juni, 15.30 Uhr: „Die
Hugenotten in Bückeburg“
Treffpunkt Begegnungsstätte,
Leitung Dr. R. Sommer

REDAKTIONSKREIS

12. und 19. Juli, 19 Uhr

PRESBYTERIUM Bückeburg
Sitzungen nach Absprache

DIAKONIEKREIS Bückeburg

MITTAGSTISCH am Donnerstag

von 11.30-14 Uhr am
31. Mai, 28. Juni und 26. Juli
Planung 2. Halbjahr: 27.6., 17h
(Jeder ist herzlich willkommen!)

SENIORENTREFF

um 15.30 Uhr 1. Mittwoch Monat:
2. Mai, 6. Juni und 4. Juli

KONFIRMANDENUNTERRICHT
Dienstags nach den Ferien

CHOR Bbg. Singgemeinschaft
Montags, 20 Uhr

FRAUENCHOR Bückeburg
Dienstags, 20-22 Uhr

REFORMIERTER STAMMTISCH
ab 19 Uhr am 4. Mai Braukeller,
1. Juni und 26. Juli Parkcafé

24. BÜCHERMARKT

am Freitag, 25. und
Sonnabend 26. Mai, 14-18 Uhr

SPRECHSTUNDE

Pastor Thomas G. Krage
Mittwoch von 17 - 18 Uhr
am 16. und 30. Mai,
20. Juni, 4. und 25. Juli (oder
nach Vereinbarung; Änd. vorbehalten.)

GEMEINDENACHMITTAG

Mittwoch, 23. Mai um 15.30 Uhr,
„Von 1 bis 12 - das Geheimnis
der Zahlen“, Leitung: Pastor
Thomas G. Krage

PRESBYTERIUM Stadthagen
Sitzungen nach Absprache

DIAKONIEKREIS Stadthagen
Sitzungen nach Absprache

MUSIKALISCHE GRUPPE FÜR KINDER

Jeweils am Donnerstag
Info: Helga Wiegmann
Tel.: 05721 - 74818

*Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im Mai,
Juni und Juli 2018 Geburtstag haben, und wünschen
alles Gute und Gottes Segen*



Bückerburg

Beigesetzt wurde:

2. Februar 2018: **Frida Anna Pape**, geb. Kliem, Bückerburg, im Alter von 93 Jahren, mit Worten aus Prediger 3, 1-2a: „Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit.“

*Befiehl du deine Wege und was dein
Herze kränkt*

*der allertreusten Pflege des, der den
Himmel lenkt.*

*Der Wolken Luft und Winden
gibt Wege, Lauf und Bahn,*

der wird auch Wege finden,

da dein Fuß gehen kann. Paul Gerhard, 1653



* Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen unsere **Geburtstagsseiten** 10 - 12 nicht mehr im Internet veröffentlicht werden. In der gedruckten Ausgabe bleiben sie selbstverständlich erhalten.

Wichtige Telefonnummern

| | |
|--|----------------|
| Pfarramt (Pastor Thomas G. Krage) (Notfall-Handy: 0160-1221844) | 05722 - 914343 |
| Gemeindebüro (Karin Terner, Haike Maciejewski) | 05722 - 3372 |
| Fax Gemeindebüro (nur während der Bürozeit) | 05722 - 914554 |
| E-mail: reformierte.kirche@teleos-web.de | |
| Internet: reformierte-bueckeberg-stadthagen.de | |
| Pflege Friedhof: Gärtnerei Engel & Engelke | 05722 - 3325 |
| Diakonie Bückeberg (Ingrid Weiß) | 05722 - 3421 |
| Leiterin der Diakonie Stadthagen (Gudrun van Wieren) | 05721 - 91434 |
| Küster der Klosterkirche (Dieter Blume) | 05721 - 79757 |
| Notruf allgemein | 112 |
| Ev. Telefonseelsorge (gebührenfrei) | 0800 - 1110111 |
| Frauenhaus Stadthagen | 05721 - 3212 |

Die Evangelisch - Reformierte Kirche zu Bückeberg wird neben dem Pastoren vertreten durch das Presbyterium:

| | |
|-------------------|----------------------|
| Thomas Bernstein | Tel.: 05722 - 915811 |
| Ingrid Netzer | Tel.: 05722 - 22901 |
| Martina Schliffka | Tel.: 05722 - 21373 |
| Helen Schulte | Tel.: 05722 - 4708 |

Die Evangelisch - Reformierte Kirche zu Stadthagen wird neben dem Pastoren vertreten durch das Presbyterium:

| | |
|-----------------|---------------------|
| Eberhard Klocke | Tel.: 05721 - 5175 |
| Reinhard Nagel | Tel.: 05721 - 6887 |
| Irmgard Nass | Tel.: 05721 - 79554 |

Unsere Kontonummern lauten:

| | | |
|--------------------|-----------|------------------------------|
| Bückeberg: | Volksbank | DE 36 2559 1413 0050 7504 00 |
| | Sparkasse | DE 68 2555 1480 0320 2049 93 |
| Friedhofskonto | Sparkasse | DE 76 2555 1480 0320 2006 78 |
| Stadthagen: | Volksbank | DE 39 2546 2160 0001 7531 00 |
| | Sparkasse | DE 36 2555 1480 0470 1419 61 |
| Diakonie | Sparkasse | DE 65 2555 1480 0320 0093 01 |

Impressum

Herausgeber: Presbyterien der Evangelisch-Reformierten Kirchen zu Bückeberg und zu Stadthagen, Bahnhofstraße 11a, 31675 Bückeberg, Telefon: 05722 - 3372
Widerspruch gegen die Veröffentlichung des Geburtstages ist möglich.
Redaktion: Helga Schrader, Annette Faudt, P. Thomas G. Krage (verantwortlich)
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Gedruckt auf 100% recyclingfähigem Papier; Der Gemeindebrief erscheint alle 3 Monate, Auflage 800 Exemplare

HERZLICHE EINLADUNG ZUR GEMEINDEFABRT am 3. Juni nach Bad Zwischenahn mit Schifffahrt



- 8.00 Uhr Abfahrt ab Bückeberg, Pfarrhaus
- 8.30 Uhr ab Stadthagen, Busbahnhof
- 10.00 Uhr Gottesdienst in der ev.-luth. Kirche Sulingen
- 11.30 Uhr Weiterfahrt Richtung Bad Zwischenahn
- 13.00 Uhr Mittagessen in Petersfehn auf der Akropolis
- 15.40 Uhr Schifffahrt auf dem Zwischenahner Meer
- 17.00 Uhr Rückfahrt (Änderungen vorbehalten)

Kosten p.P. 30,- € incl. Busfahrt, Mittagessen, Schifffahrt, Reiseleitung.
Bitte melden Sie sich bis zum **28. Mai** im Gemeindebüro an.

Wählen Sie hier Ihr Mittagessen aus:

- Menü 1: Gyros mit Reis/Pommes frites, Tzaziki, Salat
- Menü 2: Suvlaki 2 Fleischspieße, Reis/Pom.frites, Tzaziki, Salat
- Menü 3: Griechische Gemüsepfanne mit frischem Gemüse
- Menü 4: Großer Bauernsalat (Tomaten, Paprika, Oliven, Käse etc.)

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Gemeindefahrt am 3. Juni nach Bad Zwischenahn an. Den Reisepreis 30 € zahle ich während der Fahrt.

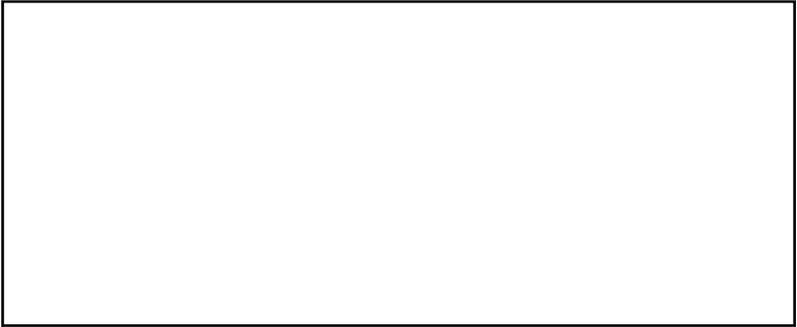
Name/n:

Telefon-Nr.:

Ich steige in in den Bus.

Ich wähle Menü

Datum und Unterschrift:.....



Evangelische Kirche in Sulingen

Umseitig: Anmeldung zur Gemeindefahrt nach
Bad Zwischenahn am 3. Juni 2018